



Das Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Von A wie „amtlich“ bis Z wie „zukunftsorientiert“



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Thüringer Kataster-, Vermessungs- und Flurbereinigungsverwaltung hat sich in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich weiterentwickelt. Aus den ursprünglich 35 Katasterämtern, dem Thüringer Landesvermessungsamt und den drei Ämtern für Landentwicklung und Flurneuordnung ist schrittweise durch Zusammenlegungen das heutige Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG) entstanden.

In unserem Landesamt wird die geodätische Fachkompetenz der Thüringer Landesverwaltung mit den folgenden Hauptaufgabengebieten zentral für Sie gebündelt:

- ▶ Führung des Liegenschaftskatasters
- ▶ Landesvermessung
- ▶ Geodateninfrastruktur
- ▶ Wertermittlung nach dem Baugesetzbuch
- ▶ Bodenordnung nach dem Baugesetzbuch
- ▶ Bodenordnung nach dem Flurbereinigungsgesetz
- ▶ Bodenordnung nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz
- ▶ Geodätische Berufsausbildung (Lehrausbildung, Duales Studium, Referendariat)

Das TLBG hat sich kontinuierlich zu einer Geodatendienstleistungsbehörde entwickelt. Mit der kostenfreien Bereitstellung unserer Geobasisdaten (z. B. die digitalen Daten der Topographischen Karten, der Luftbilder und des Liegenschaftskatasters ohne

Eigentümerangaben) seit 2017 zu **Open-Data-Bedingungen** wurden wir zum Vorreiter in Thüringen und darüber hinaus auch in Deutschland.

In unserem Kompetenzzentrum Geodateninfrastruktur Thüringen (GDI-Th) beraten wir andere Landesbehörden und kommunale Stellen bei deren Aufgaben des öffentlichen Geoinformationswesens. Natürlich stehen wir darüber hinaus auch allen Nutzern von Geodaten beratend und betreuend zur Seite.

Die Struktur unserer Verwaltung ändert sich, doch unser Service, den wir entsprechend den technischen und personellen Möglichkeiten kontinuierlich für Sie ausbauen, bleibt bestehen. Sie können sich auch weiterhin auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des TLBG verlassen, die Ihnen als Dienstleister und Ansprechpartner gerne zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des TLBG unter: tlbg.thueringen.de



Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation



Ihr Uwe Köhler

Präsident des Thüringer Landesamts für
Bodenmanagement und Geoinformation



Das Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Mit dieser Broschüre geben wir Ihnen eine kurze Information über unsere Produkte. Ausführliche und vertiefende Beschreibungen unserer Arbeitsgebiete erhalten Sie im Internet unter **tlbg.thueringen.de**.

Dort finden Sie neben dem **Geoinformationszentrum (GIZ)** als koordinierende Vertriebs- und Servicestelle unserer Behörde auch Ansprechpartner zu den einzelnen Fachgebieten.

▲ Flurbereinigungsbereich Südwestthüringen, Meiningen

Hauptaufgaben

Bodenmanagement

- ▶ Amtliche Wertermittlung
- ▶ Führung der Kaufpreissammlung
- ▶ Ermittlung der Bodenrichtwerte
- ▶ Städtebauliche Bodenordnung
- ▶ Ländliche Bodenordnung und Flurbereinigung

Führung und Fortführung der

flurstücksbeschreibenden Geobasisdaten

- ▶ Führung des Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystems (ALKIS®)
- ▶ Ausführung von Liegenschaftsvermessungen im Auftrag der unmittelbaren Landesverwaltung
- ▶ Nachweis der tatsächlichen Nutzung
- ▶ Nachweis der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung
- ▶ Bereitstellung von Hauskoordinaten, Hausumringen und 3D-Gebäudemodellen

Erstellung und Aktualisierung

landschaftsbeschreibender Geobasisdaten

- ▶ Daten des einheitlichen integrierten geodätischen Raumbezugs (Lage, Höhe, Schwere), Amtliches Festpunktinformationssystem AFIS®, Satelliten-Positionierungsdienst SAPOS®
- ▶ Amtliches Topographisch-Kartographisches Informationssystem ATKIS®
- ▶ Photogrammetrie und Landesluftbildarchiv
- ▶ Topographische Landeskartenwerke

Geoinformationszentrum (GIZ)

- ▶ Vertrieb von Geobasisdaten
- ▶ Bereitstellung offener Geodaten im Geoportal Thüringen

Ausbildung

- ▶ Berufsausbildung zum/r Geomatiker/in
- ▶ Duales Studium „Vermessung und Geoinformatik“ in Zusammenarbeit mit der Hochschule Anhalt in Dessau
- ▶ Ausbildung für die Laufbahn des höheren technischen Dienstes, Fachgebiet Geodäsie und Geoinformation (Referendariat) an verschiedenen Standorten in Thüringen



Zweigstelle Gotha, Schloßberg 1



Liegenschaftskataster

Flurstücke und Gebäude werden als Liegenschaften bezeichnet. Sie liegen flächendeckend für den Freistaat Thüringen mit ihren geometrischen Begrenzungen und vielen weiteren Attributen in einem Nachweis – dem Liegenschaftskataster – vor. Dieser Nachweis wird durch Liegenschaftsvermessungen oder Luftbildauswertungen fortgeführt und aktuell gehalten.

Der Nachweis besteht heute nicht mehr aus analogen Karten und Büchern, sondern aus einem digitalen Informationssystem – die Fachbezeichnung lautet: **Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem**, kurz **ALKIS®**.

Ein solches Informationssystem hat den Vorteil, dass es blattschnittfrei, maßstabsunabhängig und aktuell verfügbar ist. Damit kann es als Grundlage für grundstücksbezogene Fachaufgaben dienen.

Mit Ausnahme der Eigentümerdaten – die nachrichtlich in Übereinstimmung mit dem Grundbuch geführt werden – stehen die Informationen des ALKIS® jedermann z. B. im Infolika und im Geoportal zur Verfügung.

Hauskoordinaten

Die amtlichen Hauskoordinaten werden durch die genaue räumliche Position adressierter Gebäude gebildet. Datenquelle ist das Liegenschaftskataster und somit das amtliche Verzeichnis aller Flurstücke und Gebäude. Die Hauskoordinaten sind **hochgenau** und werden kontinuierlich und flächendeckend aktualisiert.



Hausumringe mit Orthophoto in Weimar

Hausumringe

Die Hausumringe sind wie die amtlichen Hauskoordinaten ein Produkt des Liegenschaftskatasters. Der Datenbestand umfasst alle georeferenzierten Gebäudegrundrisse sowie Umringe von Türmen und anderen wesentlichen Bauwerken des ALKIS®. Sie werden in der Regel über die Auswertung von Luftbildern ermittelt und mittels **stereoskopischer Luftbilddauswertung** erfasst und lassen sich ideal mit den amtlichen Hauskoordinaten kombinieren.



3D-Visualisierung der Wartburg im LoD2

3D-Gebäudemodelle

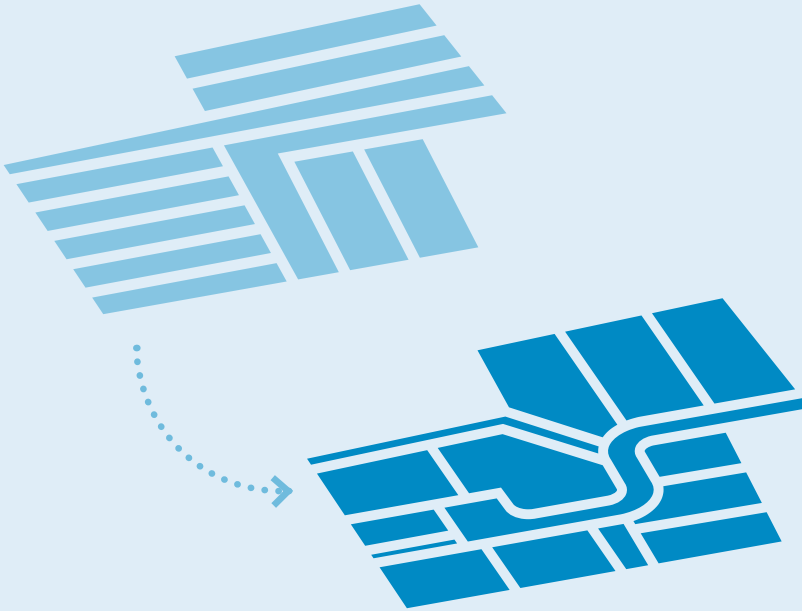
Gebäudemodelle gibt es in verschiedenen Präzisstufen. Diese werden als Level of Detail (LoD) bezeichnet. Im Datenbestand des 3D-Gebäudemodells mit dem **Level of Detail 2 (LoD2)** werden alle oberirdischen Gebäude und Bauwerke einschließlich standardisierter Dachformen entsprechend der tatsächlichen Firstverläufe repräsentiert. Die Gebäudegrundrisse werden dem digitalen amtlichen Liegenschaftskataster entnommen und sind entsprechend lagegenau.

Entdecken Sie Thüringen als 3D-Modell unter:
wega3d.geoportal-th.de



Bodenmanagement

Aufgabenbereiche des Bodenmanagements sind die amtliche Wertermittlung sowie die städtebauliche und ländliche Bodenordnung.



Grundstücksaufteilung vor (oben) und nach dem Bodenordnungsverfahren (unten)

Amtliche Wertermittlung

Als selbstständige und unabhängige Einrichtung des Landes werden **Gutachterausschüsse für Grundstückswerte** eingerichtet. Jeder Gutachterausschuss ist zuständig für ein, zwei oder drei Landkreise bzw. kreisfreie Städte und besteht aus dem Vorsitzenden sowie weiteren ehrenamtlichen Gutachtern (z. B. Bauingenieure, Landwirte). Für die Vorbereitung ihrer Arbeiten bedienen sich die Gutachterausschüsse ihrer Geschäftsstelle. Die Aufgaben der Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse nimmt das Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation wahr.

Transparenz des Grundstücksmarktes für alle Marktteilnehmer ist das Ziel der Tätigkeit der Gutachterausschüsse und ihrer Geschäftsstellen. Dazu werden gemäß bundes- und landesrechtlicher Regelungen die **Kaufpreissammlung** geführt und ausgewertet, die **Bodenrichtwerte** ermittelt und veröffentlicht, die **Berichte zum Grundstücksmarkt** sowie **Online-Grundstücksmarktinformationen** herausgegeben und auf Antrag Gutachten erstellt. Für landesweite Auswertungen wurde die Zentrale Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse eingerichtet.

Städtebauliche Bodenordnung

Das Baugesetzbuch ermöglicht den Gemeinden zur Verwirklichung von städtebaulichen Planungen und zur Realisierung der zulässigen Nutzung innerhalb der Ortslagen die Instrumente **Umlegung** oder **vereinfachte Umlegung** einzusetzen. Mit diesen gesetzlich geregelten Grundstückstauschverfahren können öffentliche und private Grundstücke derart neu geordnet werden, dass zweckmäßig gestaltete

und erschlossene Grundstücke für eine optimale Nutzung entstehen.

Die städtebaulichen Bodenordnungsverfahren haben sich als wirksame Maßnahmen erwiesen, mit denen kurzfristig eine große Anzahl von Baugrundstücken geschaffen werden können. Dies ist ein wesentlicher Baustein für den Erhalt und die Fortentwicklung der Städte

und Gemeinden. Nach bundes- und landesrechtlichen Bestimmungen hat die Gemeinde die Durchführung der Umlegung oder der vereinfachten Umlegung auf das TLBG bzw. eine andere geeignete Behörde zu übertragen oder einen **Umlegungsausschuss** zu wählen. Auf diese Weise ist eine sachgerechte Gleichbehandlung der einzelnen Eigentümer und Beteiligten gewährleistet.



Wohngebiet in Marbach bei Erfurt

Ländliche Bodenordnung – Flurbereinigung im ländlichen Raum

Der ländliche Raum muss vielfältigen Anforderungen gerecht werden. Dazu zählen: die Erzeugung gesunder und hochwertiger Nahrungsmittel, die Bereitstellung von nachwachsenden Rohstoffen, die Pflege der Kulturlandschaft und Aufgaben im Naturschutz.



Wiesenmäh bei Ettenhausen im Wartburgkreis

Vorteile der Flurbereinigung

Diese Fördermaßnahme verbindet die **Neuordnung des Bodeneigentums** mit der Gestaltung bzw. **Verbesserung der ländlichen Infrastruktur**. Nutzungskonflikte zwischen Landwirtschaft, Umwelt und Ressourcenschutz und der daraus resultierenden Flächenansprüche werden entschärft. Das Wege- und Gewässernetz wird für eine effektive Bewirtschaftung optimiert. Durch **landschaftsgestaltende Maßnahmen** erfährt das gesamte Verfahrensgebiet eine Aufwertung.

In der Vergangenheit waren die Dörfer in Thüringen hauptsächlich durch Bau- und Infrastrukturmängel geprägt. Heute stellen sie sich zudem den Herausforderungen des demografischen Wandels, des Klimawandels und des **Schutzes der natürlichen Lebensgrundlagen**. In sogenannten Dorfflurbereinigungen können Flächen für kommunale Vorhaben bereitgestellt und getrenntes Boden- und Gebäudeeigentum zusammengeführt werden. Baurechtswidrige Zustände und Erschließungsmängel an den Grundstücken werden beseitigt. Im Ergebnis erfolgt eine vollständige Aktualisierung von Grundbuch und Kataster.

Insgesamt fördert die Flurbereinigung eine ressourcenschonende Infrastruktur-, Wirtschafts- und Siedlungsentwicklung im ländlichen Raum.

Verkehr

Infrastrukturprojekte wie z. B. der Straßenbau greifen empfindlich in die vorhandenen Strukturen des ländlichen Raums ein. Wege, Gewässer, Bewirtschaftungseinheiten und natürliche Lebensräume werden durchschnitten. Es entstehen Erschließungslücken und Umwege für die Landwirtschaft, zudem wird das Pachtgefüge gestört.

Im Zuge der Flurbereinigungsverfahren entsteht ein auf das Verkehrsprojekt abgestimmtes Wege-, Gewässer- und Biotopnetz mit einer durchgreifenden **Neuordnung der Grundstücke**.

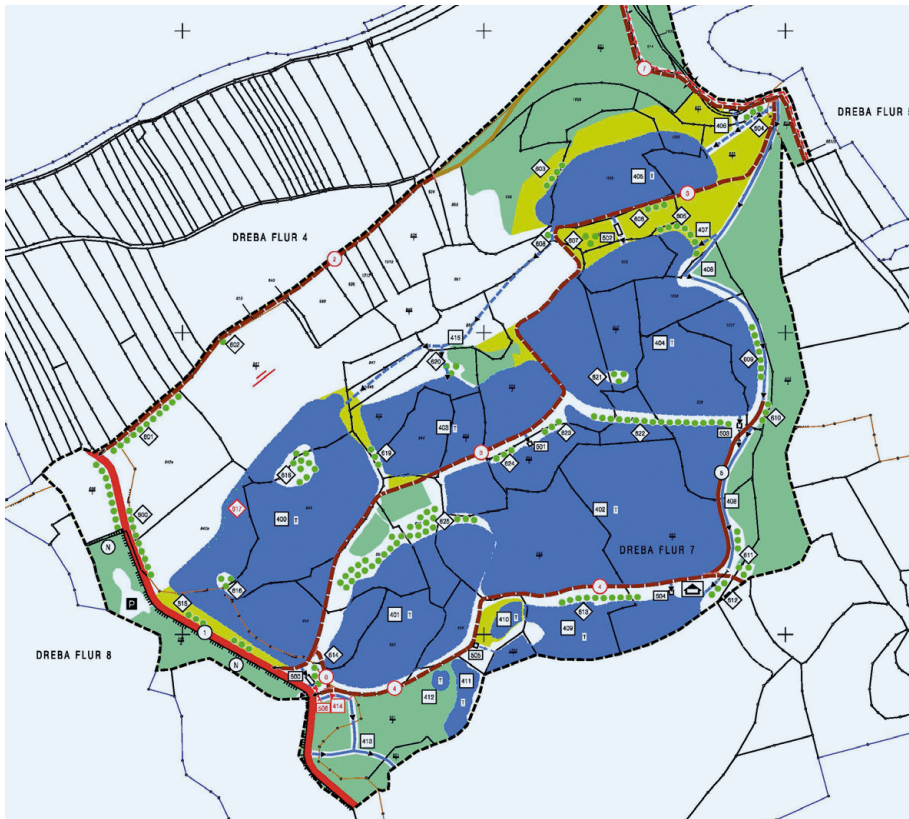


Bundesautobahn A73 bei Eislefeld

Die Durchschneidungsschäden und Umwege werden durch Planungen von Über- und Unterführungen eingedämmt. Der Flächenbedarf für die betreffenden Projekte wird auf alle beteiligten Grundstückseigentümer und Pächter verteilt.



Radfahrer auf ländlichem Weg zwischen Schwallungen und Wernshausen



Wege- und Gewässerplan

Wasserwirtschaft

Die Umsetzung der Europäischen Wasser-
rahmenrichtlinie und der vorbeugende
Hochwasserschutz sind derzeit die herausra-
genden Handlungsfelder auf dem Gebiet der
Wasserwirtschaft.

Zur Verwirklichung der damit verbundenen
Ziele, wie z. B. die Verbesserung der Qualität
aller Oberflächengewässer und des Grundwas-
sers, die Förderung des natürlichen Wasser-
rückhaltes und die **Stärkung des technischen
Hochwasserschutzes**, leistet die Flurberein-
igung einen entscheidenden Beitrag.



Hochwasserschutz an der Orla



Sitzgruppe an ländlichem Weg zwischen Schwallungen und Wernshausen

Landverzichtserklärungen ermöglichen den Erwerb von Bedarfs- und Tauschflächen. Im **Freiwilligen Landtausch** können verfügbare Flächen schnell und einfach mit Bedarfsflächen getauscht werden.

Weiterhin kann im Flurbereinigungsverfahren die integrierte Planung und Ausführung von

wasserbaulichen Maßnahmen erfolgen. Dazu zählen z. B. die Offenlegung und Renaturierung von Fließgewässern, die abflussverzögernde Anlage und Gestaltung von Wegen und sonstigen Landschaftselementen sowie die Ausweisung und Gestaltung von Gewässerrandstreifen.

Naturschutz

Die Erhaltung natürlicher Lebensräume, die Vernetzung bzw. Entwicklung von Biotopen und der **schonende Umgang mit der Ressource Boden** gehören zu den Leitgedanken einer nachhaltigen Landentwicklung in Thüringen. Das GRÜNE BAND, entstanden entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze, steht hier für das wohl bekannteste Projekt.

Ziele des Naturschutzes sind im Rahmen von Verkehrs- und anderen Infrastrukturprojekten, der landwirtschaftlichen Nutzung und mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Interessengruppen in Einklang zu bringen. Ein Flurbereinigungsverfahren ermöglicht durch umfassende Planung einen sparsamen Flächenverbrauch, die Rekultivierung eingezogener Verkehrsflächen, Gestaltung naturnaher Wege und Gewässer sowie die aktive Einbeziehung aller Beteiligten.



Weitere Informationen zur Flurbereinigung finden Sie auf unserer Webseite.

Raumbezug

Der Fachbereich Raumbezug bildet mit der Realisierung und der aktuellen Bereitstellung des bundeseinheitlichen amtlichen geodätischen Raumbezuges die Grundlage für alle amtlichen Vermessungsarbeiten im Freistaat Thüringen. Der amtliche Raumbezug setzt sich zusammen aus den Geobasisinformationen der Festpunkte und der Technologie des satellitengestützten Positionierungsdienstes der amtlichen Landesvermessung *SAPOS*®.

Sämtliche raumbezogene Informationen erhalten damit eine eindeutige Positionierung in den bundeseinheitlich definierten Bezugssystemen der Lage, Höhe und Schwere.



SAPOS®

Mit dem Satellitenpositionierungsdienst **SAPOS®** lassen sich Vermessungen auf moderne und zeitgemäße Art und Weise, basierend auf satelliten-gestützter Technologie, durchführen.



Im Freistaat Thüringen werden 16 Referenzstationen für **SAPOS®** ständig betrieben und stehen mit den benachbarten Bundesländern in einem Netzverbund. Dem Anwender werden verschiedene Dienste angeboten, die sowohl bei der Echtzeit-Positionierung als auch im Post-processing genutzt werden können. Hierzu gehören:

- **HEPS:** Hochpräziser Echtzeit-Positionierungs-Service
- **GPPS:** Geodätischer Postprocessing-Positionierungs-Service

Für die Auswertung von statischen Beobachtungen stellt das TLBG das Programm **BasisLinienBerechnungOnline (BaLiBo/GPPSPRO)** zur Verfügung.

Weiterhin sind Webanwendungen verfügbar, welche eine Umrechnung von amtlichen Koordinaten und Höhen in ausgewählte Bezugssysteme ermöglichen.

Unter www.sapos.de und www.sapos.thueringen.de finden Sie weiterführende Informationen.

AFIS®



Im Amtlichen Festpunktinformationssystem (**AFIS®**) werden alle Festpunktinformationen digital geführt und in Form von Festpunktnachweisen bereitgestellt. Nutzer können die Festpunktnachweise online über www.afis.thueringen.de abrufen.

Alle Daten von **AFIS®** und **SAPOS®** können **kostenlos** im **Geoportal Thüringen** unter geoportal.thueringen.de heruntergeladen werden.



Festpunktbestimmung auf dem Galgenberg in Erfurt

ATKIS®

Das Amtliche Topographisch-Kartographische Informationssystem (ATKIS®) umfasst die Produktgruppen Digitales Landschaftsmodell (DLM), Digitales Geländemodell (DGM), Digitale Orthophotos (DOP) und Digitale Topographische Karten (DTK).

Digitales Geländemodell (DGM) | farblich verfremdet |
Bundesautobahn 4 – westlich des Jagdbergtunnels

Digitales Landschaftsmodell (DLM)

Das DLM beschreibt flächendeckend die Landschaft in Form von Objekten (z. B. Straßen, Wälder, Gewässer) mit den zugehörigen Attributen wie z. B. Namen und Funktionen. In Thüringen liegt das Basis-DLM mit einer **Genauigkeit von circa 3 m** vor. Es ist die Grundlage zur Herstellung der topographischen Karten.

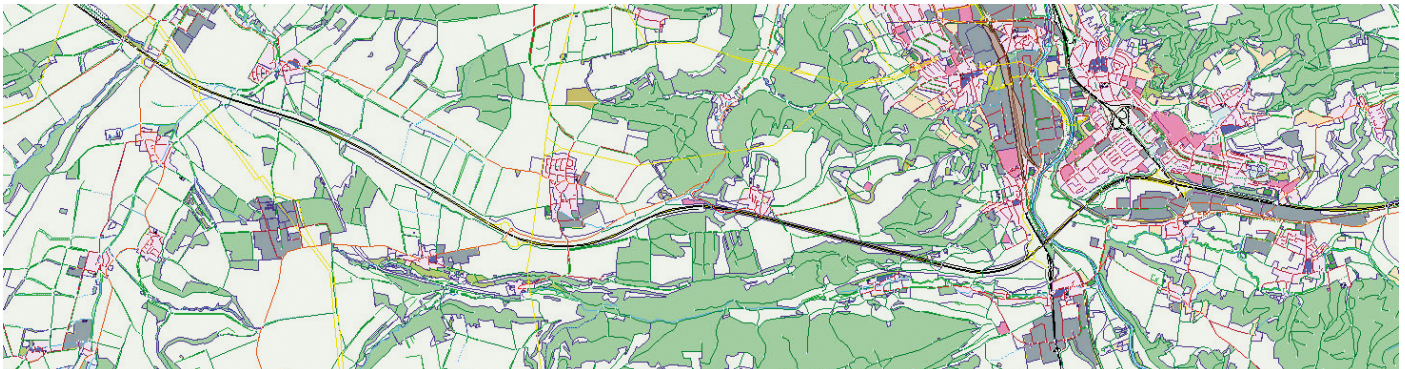
Das Landschaftsmodell zählt zu den Geobasisdaten und kann als Grundlage für den Aufbau raumbezogener Fachinformationssysteme genutzt werden. Die Daten werden anhand aktueller digitaler Orthophotos, mit Hilfe von Fachdaten und durch örtlichen Vergleich in einem Zyklus von zwei Jahren aktuell gehalten. Bedeutende Objekte (z. B. Straßen, Schienenverkehr, Verwaltungseinheiten) unterliegen der **Spitzenaktualität** und werden vierteljährlich bis jährlich aktualisiert.

Digitale Geländemodelle (DGM)

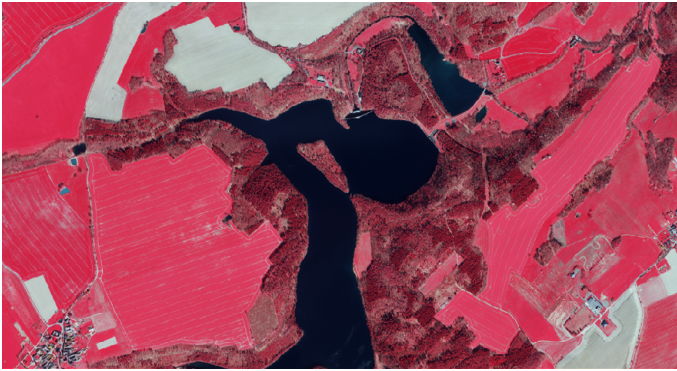
DGM beschreiben das Relief der Erdoberfläche durch ein Punktraster. Jeder Rasterpunkt ist durch Lage und Höhe definiert. Es wird zwischen verschiedenen DGM je nach Rasterweite unterschieden. Die Daten weisen eine Genauigkeit der Höhe von 30 cm bis 50 cm auf und werden durch das Airborne Laserscanning (LiDAR) erzeugt. Als weitere Produkte entstehen auch **digitale Oberflächenmodelle (DOM)**. Hierbei handelt es sich um ein Raster der Erdoberfläche inklusive Bewuchs und Bauwerke.



Beispiel für die Darstellung des Basis-DLM | Bundesautobahn 4 – westlich von Jena



Luftbilder, Digitale Orthophotos und Landesluftbildarchiv



Color-Infrarot (CIR) der Talsperre Weida, 2017

Durch Befliegungen im Frühjahr werden jährlich für die Hälfte der Landesfläche Thüringens Luftbilder erstellt. Aus ihnen werden durch **Georeferenzierung und Entzerrung** Orthophotos abgeleitet, die im TLBG selbst – für die Aktualisierung der Geobasisdaten – und in anderen Bereichen der Verwaltung und der Wirtschaft genutzt werden.

Sowohl die aktuellen als auch die historischen Luftbilder und Orthophotos werden im **Landesluftbildarchiv** des TLBG aufbewahrt. Das Landesluftbildarchiv stellt auch Plotausgaben der Luftbilder und Orthophotos im Originalmaßstab oder mit Maßstabsänderung bereit.



Historisches Luftbild von Nordhausen, 1943

Anfragen richten Sie bitte direkt an das Landesluftbildarchiv unter:
0361 574176-450 | -454

In digitaler Form stehen die meisten dieser Bilder kostenlos im Geoportal Thüringen unter **geoportal.thueringen.de** zur Verfügung.



Aktuelles Luftbild von Erfurt, 2024 ►



Topographische Karten

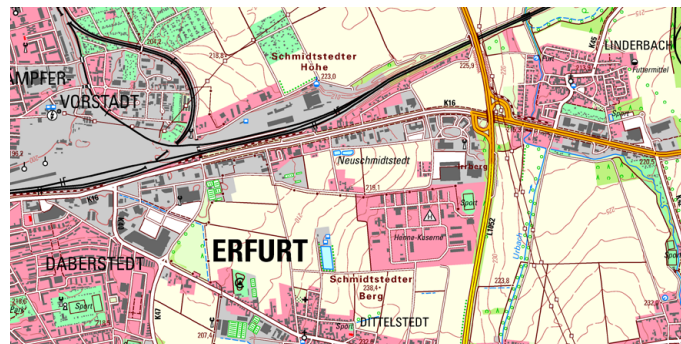
Das TLBG erstellt die amtlichen topographischen Karten in den Maßstäben 1:10 000 (P10) 1:25 000 (TK25), 1:50 000 (TK50) und 1:100 000 (TK100) flächendeckend für den Freistaat Thüringen.

Die Karten werden aus den aktuellen Daten des Digitalen Basis-Landschaftsmodells (Basis-DLM) abgeleitet, welche durch weitere Informationen wie Gebäuden, Höhenlinien und Schriften ergänzt werden.

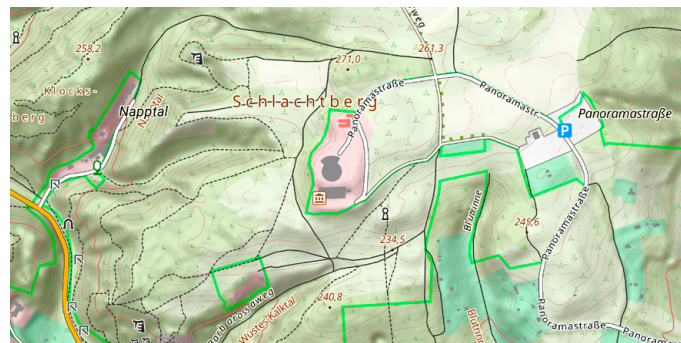
Bei den kleinmaßstäbigen Karten, insbesondere den TK50 und TK100, erfolgen umfangreiche Generalisierungen, um die Lesbarkeit der Karte zu gewährleisten.

Die topographischen Karten enthalten ein **UTM-Koordinatengitter**. Dieses bildet die Grundlage zur Verbindung von Karte und Navigationssystem. Sie liegen analog und digital im Rasterdatenformat vor und werden auch in Layern mit verschiedenen Inhalten bereitgestellt (z. B. Grundrisse, Gewässer, Höhenlinien).

Seit 2024 wird die **Präsentationsausgabe P10** flächendeckend in einem bundesweiten Verfahren voll automatisch erstellt und ersetzt die bisherige Topographische Karte 1:10 000. Die P10 wird als farbige Rasterdatei, auf Wunsch auch als einfarbige Rasterdatei sowie als Plot bereitgestellt. Verschiedene Layer können nicht abgegeben werden.



Ausschnitt TK25 | Kartenblatt 5032 Erfurt, 2023



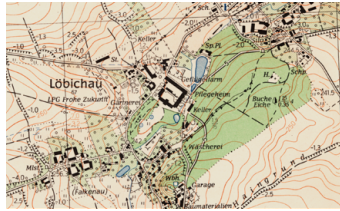
Präsentationsausgabe P10, Bad Frankenhausen

Historische Topographische Karten

Das TLBG verfügt über einen umfangreichen Bestand an historischen Karten. Die preußischen Urmeßtischblätter und die Meßtischblätter in der 1. Auflage umfassen das Thüringer Gebiet von 1852 bis 1879 und stehen, neben anderen historischen Karten, kostenlos im **Geoportal Thüringen** zum Download zur Verfügung.



Ausschnitt preußisches Urmeßtischblatt Erfurt (1853); das Original befindet sich in der Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz



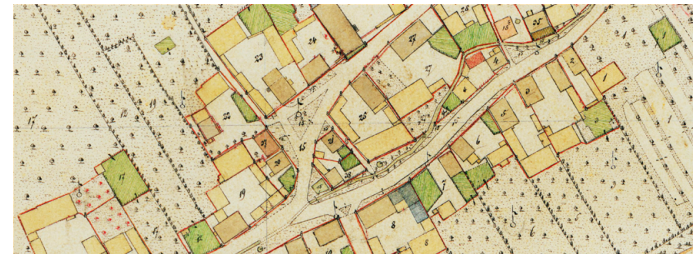
Topographische Karte von Nöbdenitz Nord im Maßstab 1:10 000, 1963

Historische Liegenschaftskarten

Der Datenbestand der historischen Liegenschaftskarten umfasst ca. 21.500 Urkarten und über 600 Generalkarten, deren älteste Exemplare aus den Jahren 1750 bzw. 1813 stammen. Insbesondere für Heimatforscher, Ortschronisten und Schulen bieten die ebenfalls zum kostenlosen Download bereitgestellten, **georeferenzierten Generalkarten** und Liegenschafts-Urkarten eine verlässliche Informationsquelle.

Sonderkarten

Im TLBG werden außerdem topographische und thematische Übersichtskarten in den Maßstäben 1:125 000, 1:250 000 und 1:600 000 sowie Rad- und Wanderkarten im Maßstab 1:50 000 erstellt. Sie enthalten touristische Informationen und interessante Hinweise zu Sehenswürdigkeiten auf der Rückseite.



Urflurkarte von Gütleben mit Hausnummern, 1868

Open Data, Online-Service und Vertrieb

Open Data

Im Geoportal Thüringen können unter geoportal.thueringen.de folgende Produkte kostenfrei heruntergeladen werden:

- ▶ aktuelle und historische Luftbilder und Orthophotos,
- ▶ Daten des ALKIS® (ohne Eigentümerangaben),
- ▶ historische Liegenschaftskarten,
- ▶ amtliche Hauskoordinaten und Hausumringe,
- ▶ 3D-Gebäudemodelle,
- ▶ Digitale Gelände- und Oberflächenmodelle,
- ▶ Digitale Landschaftsmodelle,
- ▶ Digitale Topographische Karten,
- ▶ historische Topographische Karten,
- ▶ Bodenrichtwerte,
- ▶ Rad- und Wanderkarten sowie Sonderkarten.



Geoportal



OnlineShop

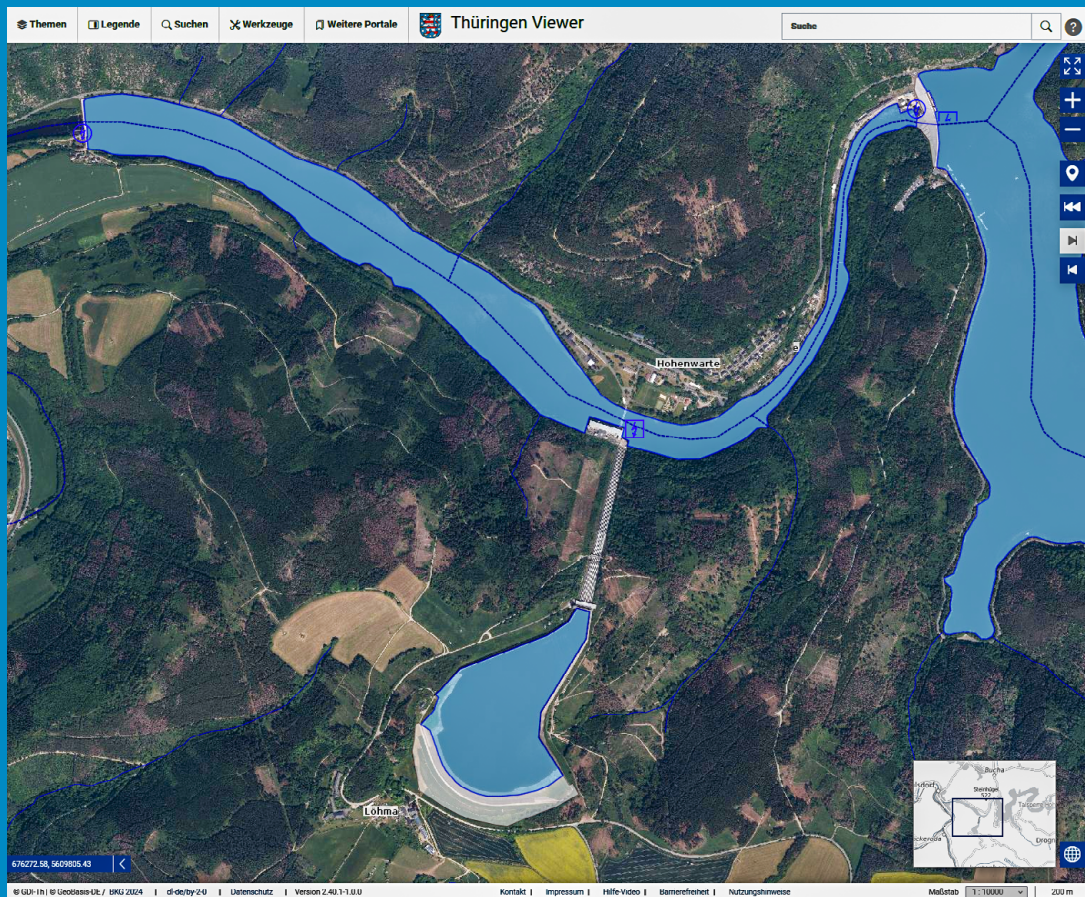
Geodateninfrastruktur

Die Geodateninfrastruktur Thüringen stellt den Nutzern über den Geoproxy Geodaten und Geodienste **kostenfrei** bereit. Der **Thüringen Viewer** sowie darauf aufbauende thematische Clients und Fachclients, darunter der INSPIRE Viewer und der Grundsteuer Viewer Thüringen, stehen den Anwendern als Darstellungskomponenten zur Verfügung.

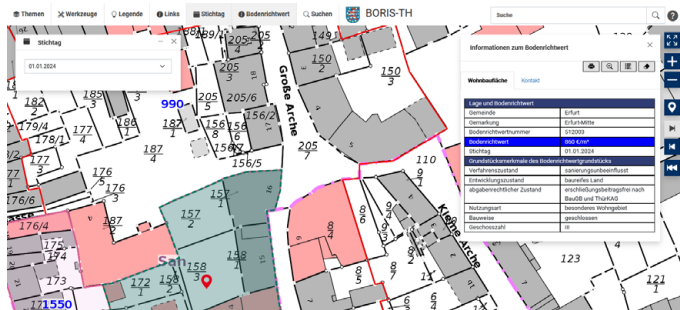
Wenige Datenbestände, deren Download aus technischen oder datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich ist, können weiterhin kostenpflichtig über das TLBG bezogen werden, die Vergütung erfolgt hier nach Aufwand. Einen umfassenden Überblick über die verfügbaren Daten und Dienste bietet das **Metadateninformationssystem GeoMIS.Th.**

Onlineshop

Der Onlineshop – erreichbar unter tlbg-onlineshop.thueringen.de – ermöglicht Ihnen die Bestellung der analogen Produkte sowie die Zusammenstellung digitaler Produkte und Leistungen. Gebühren können anfallen.



Auskunft- und Informationssysteme

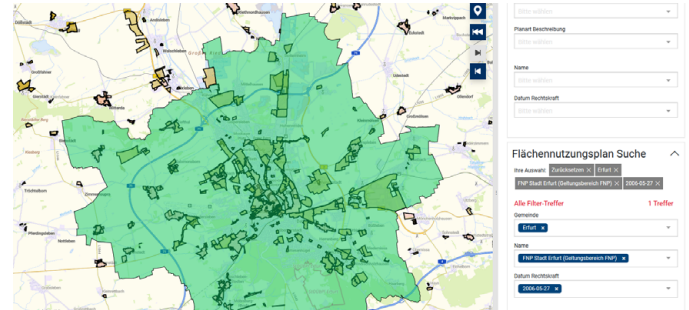


BORIS-TH

Mit dem Bodenrichtwert-Informationssystem (BORIS-TH) werden seit Juni 2009 die Bodenrichtwerte von Thüringen im Internet unter www.boris.thueringen.de präsentiert.



Ein kostenfreier Ausdruck einer Bodenrichtwertinformation ist möglich. Sie beinhaltet einen Kartenausschnitt mit dem ausgewählten Bodenrichtwert, dessen zonaler Abgrenzung sowie die Grundstücksmerkmale des Bodenrichtwertgrundstücks. Eine amtliche Bodenrichtwertauskunft kann online beantragt werden; hierfür fallen Gebühren an.



Planungsviewer

Der Planungsviewer stellt die derzeit in der **GDI-Th** öffentlich zugänglichen Planungsdaten bereit, u. a. Daten zur Raumordnung, Landes- und Regionalplanung sowie zur Bauleitplanung. Eine Suche nach Bebauungs- und Flächennutzungsplänen über verschiedene Eingabefelder, wie z. B. Planart oder Name, erleichtert das Auffinden. Die Planunterlagen können über ein Informationsfenster im PDF-Format heruntergeladen werden.



Den Planungsviewer erreichen Sie unter:
[thueringenviewer.thueringen.de/
thviewer/planung.html](http://thueringenviewer.thueringen.de/thviewer/planung.html)



ONLIKA

ONLIKA bezeichnet das Auskunftssystem für Auszüge aus dem Liegenschaftskataster im Online-Verfahren. Auszüge aus dem **Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS®)** werden von den Zweigstellen des TLBG sowie den am automatisierten Abrufverfahren teilnehmenden Öffentlich bestellten Vermessungsingenieuren, Gemeinden und Landkreisen kostenpflichtig erteilt. Anschriften der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure und der am ONLIKA beteiligten kommunalen Behörden finden Sie auf unserer Internetseite unter „Liegenschaftskataster > Gebietszuständigkeiten / AnsprechpartnerInnen vor Ort“.

InfoLika

Seit November 2023 stehen allen Nutzerinnen und Nutzern im Informationssystem Liegenschaftskataster (InfoLika) **sieben kostenfreie Auszugsformen** aus dem Liegenschaftskataster, die auf das konkrete individuelle Bedürfnis zugeschnitten werden können, zur Verfügung. Mit dabei ist der Auszug zur Bauvorlage, wie er im Baugenehmigungsverfahren verlangt wird. Eigentümerdaten sind in den angebotenen Auszügen nicht enthalten. Auszüge mit Eigentümerdaten bleiben weiterhin kostenpflichtig und setzen die Prüfung des berechtigten Interesses voraus.

InfoLika ist zu erreichen über den Link:
thueringenviewer.thueringen.de/thviewer/infolika.html

Das TLBG in der Fläche

Hauptsitz

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG)

Hohenwindenstraße 13a, 99086 Erfurt

Tel.: 0361 57 4176-777

poststelle@tlbg.thueringen.de

Geoinformationszentrum (GIZ)

Das GIZ ist die Auskunftsstelle bei Fragen zu Produkten
und Leistungen des TLBG und zuständig für den Vertrieb.

Adresse

Hohenwindenstraße 14, 99086 Erfurt

Öffnungszeiten

Mo–Fr 8:00–12:00 Uhr

Mo–Do 13:00–15:30 Uhr

Telefon: 0361 57 4176-755 oder -758

E-Mail: info@tlbg.thueringen.de

Flurbereinigungsgebiete

Flurbereinigungsgebiet Mittelthüringen

Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha

Tel.: 0361 57 4158-0

Fax: 0361 57 4158-299

flurbereinigung-mitte@tlbg.thueringen.de

Flurbereinigungsgebiet Nordthüringen

Franz-Weinrich-Str. 24, 37339 Leinefelde-Worbis

Tel.: 0361 57 4114-450

Fax: 0361 57 4114-444

flurbereinigung-nord@tlbg.thueringen.de

Flurbereinigungsgebiet Ostthüringen

Burgstraße 5, 07545 Gera

Tel.: 0361 57 4164-0

Fax: 0361 57 4164-333

flurbereinigung-ost@tlbg.thueringen.de

Flurbereinigungsgebiet Südwestthüringen

Frankental 1, 98617 Meiningen

Tel.: 0361 57 4172-0

Fax: 0361 57 4172-327

flurbereinigung-suedwest@tlbg.thueringen.de

Alle Standorte und deren Kontaktmöglichkeiten
finden Sie ebenfalls auf der Webseite des TLBG.



Zweigstellen

Zweigstelle Artern

Alte Poststraße 10, 06556 Artern
Tel.: 0361 57 4184-0
Fax: 0361 57 4184-222

Zweigstelle Erfurt

Hohenwindenstraße 14, 99086 Erfurt
Tel.: 0361 57 4176-901
Fax: 0361 57 4176-910

Zweigstelle Gotha

Schloßberg 1, 99867 Gotha
Tel.: 0361 57 4016-000
Fax: 0361 57 4016-999

Zweigstelle Leinefelde-Worbis

Franz-Weinrich-Str. 24, 37339 Leinefelde-Worbis
Tel.: 0361 57 4114-0
Fax: 0361 57 4114-204

Zweigstelle Pößneck

Rosa-Luxemburg-Str. 7, 07381 Pößneck
Tel.: 0361 57 4167-200
Fax: 0361 57 2167-099

Zweigstelle Saalfeld

Albrecht-Dürer-Str. 3, 07318 Saalfeld
Tel.: 0361 57 4168-0
Fax: 0361 57 4168-299

Zweigstelle Schmalkalden

Hoffnung 30, 98574 Schmalkalden
Tel.: 0361 57 4042-600
Fax: 0361 57 4042-612

Zweigstelle Zeulenroda-Triebes

Heinrich-Heine-Str. 41, 07937 Zeulenroda-Triebes
Tel.: 0361 57 4166-0
Fax: 0361 57 166-299

E-Mail: kataster@tlbg.thueringen.de

tlbg.thuringen.de



Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement
und Geoinformation (TLBG)
Hohenwindenstraße 13a, 99086 Erfurt
Tel.: 0361 57 4176-777
Fax: 0361 57 4176-799
poststelle@tlbg.thuringen.de

Gestaltung: TLBG | C. Bartz

Druck: TLBG

Aktualisierte Neuauflage, August 2025